



## Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 25.02.2014

Verantwortlich: Florian Hinz

### **Wasserwirtschaftsamt Weiden leitet VOF-Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für den Hochwasserschutz Nittenau ein**

Am 10.09.2013 unterzeichneten Herr Bürgermeister Karl Bley und Herr Baudirektor Mathias Rosenmüller die Vereinbarung zur Planung des Hochwasserschutzes der Stadt Nittenau. Mit dieser Vereinbarung wurde der Beginn der gemeinsamen Planungen für einen Hochwasserschutz im Stadtbereich von Nittenau besiegelt.

Das WWA Weiden hat letzten Freitag, mit Bekanntgabe der Ausschreibung von Planungsleistungen für den Hochwasserschutz Nittenau, mit dem VOF- Verfahren begonnen. Qualifizierte Ingenieurbüros können sich ab sofort bis Anfang April 2014 beim Wasserwirtschaftsamt Weiden bewerben, die Planungsleistungen für den Hochwasserschutz Nittenau zu erbringen. Das Verfahren ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Stufe werden aus sämtlichen interessierten Ingenieurbüros 3 bis 5 fachkundige und leistungsfähige Ingenieurbüros für die zweite Stufe ausgewählt. Im zweiten Abschnitt des Verfahrens wird den Ingenieurbüros die Gelegenheit gegeben, ihre Leistungserbringung im Rahmen eines Präsentationstermins vor einer Jury zu erläutern. Die fachkundige Jury besteht aus Mitarbeitern des Wasserwirtschaftsamtes Weiden und Vertretern der Stadt Nittenau. Am Schluss des Verfahrens wird das Ingenieurbüro mit der anschließenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt, welches erwartungsgemäß die beste Leistung erbringen wird.

Ab dem Sommer 2014 kann dann die Objekt- und Fachplanung der Ingenieurbauwerke, begleitet von Baugrunduntersuchungen und naturschutzfachlichen Gutachten, weitergehen. Die Entwurfsplanung soll bis Ende 2015 abgeschlossen sein, sodass anschließend die Planfeststellung beantragt werden kann. Abhängig von der Dauer des Rechtsverfahrens, ist in der zweiten Jahreshälfte 2016 mit dem Baubeginn der rund 2-3 Jahre dauernden Maßnahme zu rechnen. Die Gesamtmaßnahme wird nach derzeitigen Planungen auf rund 12 Mio. € geschätzt.

